

1 Universität zu Entenhausen  
2 Institut für Luft- und Raumfahrttechnik  
3 Lehrstuhl Prof. Düsentrieb

# 4 Entwicklung von Wolfram-Spulen für 5 Warp-Antriebe

6 Dissertation zur  
7 Erlangung des Titels Dr. rer. nat.  
8 vorgelegt von

9 Donald Duck

10 Entenhausen

11. August 2023



# 11 Inhaltsverzeichnis

<small>12</small>	<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<small>13</small>	1.1	Hallo Welt . . . . .	1
<small>14</small>	1.2	Hello World . . . . .	3
<small>15</small>	<b>2</b>	<b>Literaturübersicht</b>	<b>9</b>
<small>16</small>	<b>3</b>	<b>Analyse</b>	<b>23</b>
<small>17</small>	<b>4</b>	<b>Fazit</b>	<b>79</b>
<small>18</small>	<b>5</b>	<b>Fazit und Ausblick</b>	<b>135</b>



# Abbildungsverzeichnis

20	1.1	Ein schwarzes Viereck . . . . .	1
21	2.1	Ein schwarzes Viereck . . . . .	9
22	3.1	Ein schwarzes Viereck . . . . .	23
23	3.2	Meine Miezkatze . . . . .	28
24	3.3	Ein schwarzes Viereck . . . . .	37
25	3.4	Ein schwarzes Viereck . . . . .	51
26	3.5	Ein schwarzes Viereck . . . . .	65
27	4.1	Ein schwarzes Viereck . . . . .	79
28	4.2	Ein schwarzes Viereck . . . . .	93
29	4.3	Ein schwarzes Viereck . . . . .	106
30	4.4	Ein schwarzes Viereck . . . . .	120



# <sup>31</sup> Tabellenverzeichnis





# 1 Einleitung

## 1.1 Hallo Welt

Bulanov u. a., „Optimized laser pulse profile for efficient radiation pressure acceleration of ions“

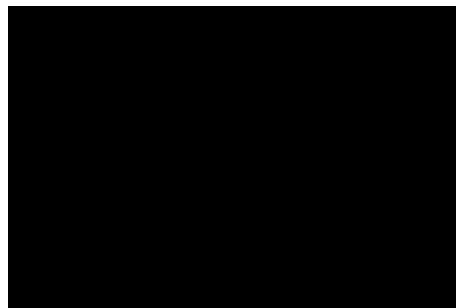


Abbildung 1.1: Ein schwarzes Viereck

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

52 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
53 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
54 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
55 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
56 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
57 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
58 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
59 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
60 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
61 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
62 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
63 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
64 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
65 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
66 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
67 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
68 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
69 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
70 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
71 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
72 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
73 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
74 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
75 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
76 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
77 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
78 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
79 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
80 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
81 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
82 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
83 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
84 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
85 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
86 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
87 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
88 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
89 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
90 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
91 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

92 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
93 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
94 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
95 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
96 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
97 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
98 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
99 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
100 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
101 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
102 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
103 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
104 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
105 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
106 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
107 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
108 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
109 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
110 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
111 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
112 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
113 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
114 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
115 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
116 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
117 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
118 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
119 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
120 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
121 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
122 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
123 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
124 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
125 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

## 126 1.2 Hello World

127 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
128 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?

129 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
130 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
131 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
132 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
133 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
134 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
135 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
136 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
137 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
138 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
139 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
140 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
141 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
142 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
143 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
144 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
145 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
146 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
147 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
148 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
149 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
150 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
151 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
152 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
153 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
154 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
155 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
156 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
157 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
158 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
159 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
160 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
161 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
162 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
163 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
164 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
165 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
166 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
167 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
168 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

169 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
170 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
171 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
172 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
173 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
174 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
175 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
176 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
177 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
178 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
179 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
180 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
181 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
182 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
183 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
184 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
185 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
186 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
187 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
188 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
189 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
190 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
191 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
192 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
193 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
194 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
195 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
196 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
197 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
198 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
199 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
200 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
201 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
202 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
203 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
204 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
205 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
206 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
207 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
208 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst

209 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
210 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
211 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
212 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
213 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
214 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
215 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
216 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

## Literatur

- 218 Bulanov, S. S. u. a. „Optimized laser pulse profile for efficient radiation pressure  
219 acceleration of ions“. In: *Physics of Plasmas* 19.9 (26. Aug. 2012). DOI: [10.1063/](https://doi.org/10.1063/1.4752214)  
220 [1.4752214](https://doi.org/10.1063/1.4752214). arXiv: [1208.5201](https://arxiv.org/abs/1208.5201) [physics.plasm-ph].





221

## 2 Literaturübersicht

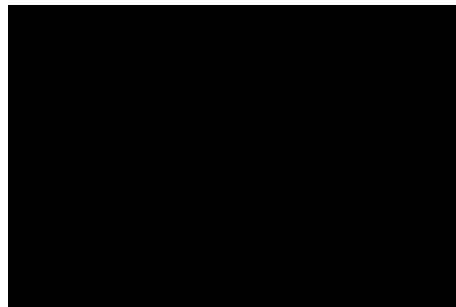


Abbildung 2.1: Ein schwarzes Viereck

222 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
223 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
224 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
225 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
226 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
227 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
228 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
229 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
230 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
231 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
232 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
233 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
234 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
235 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
236 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
237 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
238 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
239 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
240 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
241 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
242 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –

243 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
244 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
245 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
246 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
247 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
248 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
249 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
250 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
251 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
252 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
253 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
254 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
255 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
256 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
257 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
258 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
259 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
260 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
261 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
262 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
263 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
264 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
265 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
266 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
267 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
268 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
269 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
270 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
271 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
272 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
273 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
274 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
275 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
276 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
277 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
278 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
279 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
280 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
281 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
282 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

283 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
284 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
285 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
286 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
287 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
288 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
289 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
290 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
291 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
292 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
293 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
294 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
295 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
296 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
297 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
298 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
299 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
300 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
301 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
302 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
303 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
304 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
305 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
306 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
307 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
308 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
309 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
310 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
311 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

312 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
313 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
314 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
315 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
316 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
317 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
318 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
319 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
320 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
321 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
322 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

323 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
324 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
325 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
326 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
327 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
328 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
329 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
330 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
331 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
332 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
333 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
334 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
335 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
336 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
337 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
338 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
339 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
340 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
341 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
342 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
343 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
344 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
345 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
346 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
347 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
348 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
349 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
350 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
351 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
352 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
353 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
354 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
355 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
356 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
357 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
358 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
359 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
360 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
361 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
362 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

363 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
364 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
365 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
366 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
367 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
368 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
369 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
370 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
371 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
372 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
373 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
374 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
375 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
376 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
377 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
378 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
379 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
380 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
381 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
382 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
383 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
384 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
385 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
386 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
387 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
388 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
389 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
390 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
391 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
392 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
393 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
394 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
395 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
396 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
397 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
398 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
399 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
400 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
401 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

402 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist

403 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
404 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
405 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
406 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
407 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
408 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
409 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
410 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
411 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
412 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
413 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
414 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
415 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
416 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
417 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
418 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
419 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
420 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
421 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
422 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
423 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
424 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
425 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
426 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
427 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
428 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
429 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
430 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
431 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
432 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
433 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
434 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
435 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
436 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
437 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
438 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
439 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
440 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
441 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
442 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander

443 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
444 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
445 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
446 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
447 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
448 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
449 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
450 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
451 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
452 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
453 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
454 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
455 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
456 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
457 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
458 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
459 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
460 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
461 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
462 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
463 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
464 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
465 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
466 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
467 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
468 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
469 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
470 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
471 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
472 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
473 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
474 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
475 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
476 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
477 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
478 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
479 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
480 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
481 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
482 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies

483 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
484 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
485 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
486 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
487 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
488 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
489 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
490 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
491 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

492 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
493 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
494 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
495 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
496 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
497 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
498 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
499 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
500 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
501 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
502 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
503 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
504 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
505 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
506 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
507 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
508 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
509 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
510 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
511 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
512 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
513 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
514 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
515 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
516 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
517 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
518 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
519 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
520 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
521 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
522 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die



523 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
524 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
525 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
526 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
527 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
528 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
529 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
530 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
531 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
532 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
533 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
534 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
535 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
536 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
537 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
538 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
539 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
540 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
541 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
542 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
543 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
544 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
545 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
546 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
547 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
548 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
549 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
550 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
551 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
552 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
553 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
554 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
555 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
556 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
557 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
558 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
559 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
560 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
561 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
562 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –

603 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
604 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
605 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
606 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
607 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
608 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
609 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
610 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
611 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
612 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
613 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
614 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
615 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
616 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
617 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
618 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
619 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
620 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
621 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
622 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
623 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
624 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
625 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
626 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
627 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
628 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
629 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
630 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
631 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
632 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
633 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
634 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
635 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
636 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
637 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
638 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
639 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
640 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
641 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
642 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

643 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
644 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
645 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
646 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
647 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
648 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
649 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
650 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
651 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
652 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
653 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
654 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
655 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
656 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
657 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
658 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
659 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
660 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
661 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
662 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
663 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
664 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
665 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
666 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
667 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
668 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
669 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
670 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
671 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

672 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
673 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
674 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
675 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
676 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
677 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
678 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
679 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
680 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
681 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
682 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

683 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
684 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
685 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
686 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
687 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
688 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
689 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
690 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
691 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
692 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
693 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
694 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
695 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
696 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
697 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
698 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
699 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
700 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
701 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
702 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
703 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
704 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
705 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
706 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
707 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
708 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
709 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
710 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
711 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
712 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
713 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
714 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
715 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
716 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
717 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
718 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
719 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
720 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
721 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
722 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

723 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
724 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
725 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
726 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
727 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
728 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
729 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
730 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
731 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
732 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
733 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
734 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
735 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
736 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
737 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
738 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
739 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
740 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
741 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
742 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
743 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
744 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
745 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
746 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
747 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
748 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
749 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
750 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
751 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
752 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
753 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
754 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
755 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
756 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
757 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
758 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
759 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
760 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
761 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

## 3 Analyse

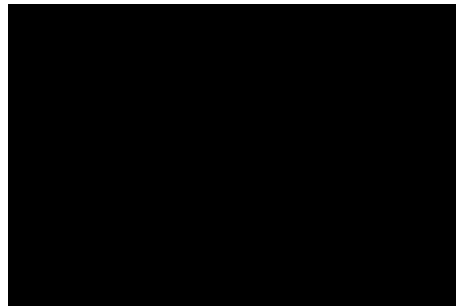


Abbildung 3.1: Ein schwarzes Viereck

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –

784 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
785 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
786 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
787 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
788 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
789 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
790 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
791 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
792 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
793 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
794 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
795 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
796 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
797 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
798 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
799 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
800 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
801 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
802 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
803 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
804 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
805 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
806 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
807 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
808 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
809 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
810 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
811 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
812 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
813 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
814 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
815 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
816 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
817 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
818 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
819 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
820 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
821 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
822 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
823 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss



824 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
825 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
826 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
827 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
828 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
829 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
830 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
831 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
832 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
833 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
834 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
835 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
836 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
837 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
838 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
839 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
840 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
841 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
842 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
843 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
844 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
845 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
846 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
847 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
848 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
849 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
850 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
851 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
852 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

853 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
854 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
855 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
856 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
857 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
858 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
859 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
860 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
861 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
862 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
863 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

864 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
865 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
866 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
867 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
868 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
869 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
870 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
871 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
872 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
873 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
874 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
875 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
876 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
877 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
878 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
879 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
880 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
881 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
882 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
883 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
884 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
885 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
886 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
887 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
888 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
889 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
890 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
891 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
892 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
893 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
894 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
895 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
896 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
897 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
898 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
899 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
900 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
901 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
902 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
903 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

904 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
905 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
906 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
907 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
908 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
909 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
910 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
911 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
912 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
913 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
914 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
915 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
916 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
917 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
918 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
919 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
920 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
921 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
922 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
923 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
924 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
925 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
926 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
927 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
928 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
929 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
930 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
931 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
932 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
933 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
934 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
935 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
936 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
937 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
938 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
939 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
940 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
941 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
942 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

943 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist



Abbildung 3.2: Meine Miezkatze

944 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
945 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
946 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
947 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
948 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
949 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
950 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
951 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
952 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
953 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
954 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
955 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
956 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
957 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
958 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
959 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
960 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
961 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
962 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

963 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
964 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
965 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
966 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
967 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
968 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
969 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
970 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
971 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
972 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
973 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
974 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
975 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
976 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
977 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
978 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
979 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
980 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
981 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
982 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
983 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
984 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
985 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
986 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
987 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
988 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
989 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
990 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
991 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
992 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
993 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
994 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
995 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
996 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
997 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
998 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
999 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1000 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1001 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1002 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

1003 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1004 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1005 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1006 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1007 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1008 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1009 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1010 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1011 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1012 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1013 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1014 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1015 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1016 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1017 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1018 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1019 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1020 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1021 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1022 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1023 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1024 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1025 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1026 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1027 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1028 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1029 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1030 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1031 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1032 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

1033 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
1034 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
1035 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
1036 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
1037 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1038 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1039 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1040 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1041 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1042 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst

1043 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1044 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1045 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1046 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1047 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1048 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1049 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1050 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1051 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1052 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1053 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1054 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1055 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1056 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1057 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1058 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1059 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1060 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1061 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1062 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1063 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1064 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1065 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1066 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1067 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1068 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1069 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1070 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1071 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1072 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1073 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1074 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1075 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1076 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1077 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1078 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1079 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1080 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1081 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1082 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander

1083 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1084 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1085 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1086 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1087 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1088 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1089 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1090 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1091 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1092 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1093 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1094 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1095 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1096 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1097 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1098 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1099 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1100 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1101 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1102 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1103 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1104 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1105 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1106 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1107 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1108 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1109 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1110 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1111 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1112 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1113 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1114 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1115 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1116 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1117 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1118 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1119 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1120 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1121 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1122 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.



1123 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
1124 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
1125 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
1126 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
1127 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1128 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1129 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1130 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1131 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1132 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1133 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1134 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1135 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1136 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1137 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1138 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1139 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1140 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1141 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1142 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1143 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1144 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1145 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1146 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1147 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1148 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1149 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1150 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1151 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1152 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1153 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1154 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1155 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1156 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1157 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1158 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1159 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1160 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1161 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1162 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die

1163 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1164 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1165 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1166 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1167 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1168 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1169 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1170 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1171 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1172 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1173 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1174 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1175 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1176 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1177 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1178 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1179 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1180 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1181 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1182 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1183 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1184 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1185 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1186 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1187 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1188 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1189 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1190 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1191 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1192 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1193 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1194 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1195 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1196 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1197 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1198 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1199 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1200 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1201 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1202 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

1203 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1204 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1205 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1206 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1207 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1208 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1209 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1210 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1211 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1212 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

1213 Siehe Abbildung [3.2](#)

1214 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
1215 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
1216 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
1217 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
1218 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1219 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1220 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1221 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1222 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1223 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1224 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1225 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1226 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1227 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1228 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1229 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1230 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1231 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1232 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1233 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1234 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1235 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1236 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1237 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1238 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1239 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1240 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1241 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst

1242 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1243 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1244 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1245 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1246 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1247 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1248 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1249 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1250 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1251 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1252 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1253 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1254 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1255 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1256 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1257 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1258 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1259 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1260 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1261 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1262 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1263 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1264 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1265 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1266 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1267 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1268 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1269 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1270 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1271 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1272 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1273 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1274 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1275 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1276 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1277 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1278 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1279 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1280 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1281 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander

1282 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1283 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1284 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1285 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1286 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1287 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1288 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1289 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1290 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1291 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1292 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1293 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1294 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1295 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1296 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1297 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1298 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1299 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1300 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1301 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1302 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1303 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

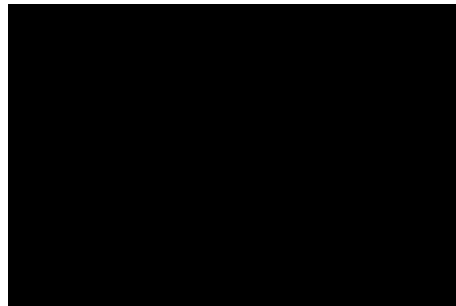


Abbildung 3.3: Ein schwarzes Viereck

1304 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
1305 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
1306 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
1307 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
1308 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1309 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1310 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

1311 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1312 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1313 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1314 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1315 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1316 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1317 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1318 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1319 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1320 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1321 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1322 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1323 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1324 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1325 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1326 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1327 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1328 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1329 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1330 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1331 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1332 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1333 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1334 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1335 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1336 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1337 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1338 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1339 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1340 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1341 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1342 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1343 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1344 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1345 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1346 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1347 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1348 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1349 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1350 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

1351 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1352 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1353 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1354 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1355 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1356 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1357 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1358 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1359 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1360 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1361 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1362 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1363 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1364 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1365 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1366 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1367 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1368 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1369 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1370 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1371 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1372 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1373 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1374 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1375 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1376 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1377 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1378 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1379 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1380 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1381 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1382 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1383 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1384 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1385 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1386 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1387 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1388 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1389 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1390 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

1391 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1392 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1393 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

1394 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
1395 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
1396 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
1397 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
1398 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1399 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1400 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1401 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1402 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1403 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1404 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1405 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1406 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1407 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1408 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1409 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1410 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1411 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1412 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1413 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1414 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1415 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1416 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1417 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1418 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1419 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1420 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1421 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1422 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1423 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1424 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1425 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1426 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1427 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1428 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1429 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1430 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst



1431 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1432 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1433 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1434 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1435 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1436 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1437 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1438 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1439 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1440 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1441 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1442 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1443 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1444 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1445 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1446 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1447 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1448 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1449 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1450 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1451 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1452 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1453 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1454 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1455 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1456 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1457 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1458 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1459 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1460 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1461 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1462 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1463 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1464 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1465 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1466 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1467 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1468 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1469 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1470 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander

1471 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1472 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1473 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1474 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1475 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1476 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1477 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1478 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1479 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1480 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1481 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1482 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1483 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

1484 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
1485 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
1486 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
1487 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
1488 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1489 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1490 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1491 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1492 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1493 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1494 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1495 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1496 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1497 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1498 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1499 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1500 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1501 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1502 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1503 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1504 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1505 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1506 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1507 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1508 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1509 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1510 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies

1511 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1512 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1513 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1514 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1515 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1516 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1517 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1518 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1519 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1520 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1521 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1522 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1523 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1524 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1525 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1526 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1527 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1528 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1529 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1530 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1531 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1532 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1533 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1534 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1535 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1536 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1537 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1538 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1539 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1540 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1541 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1542 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1543 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1544 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1545 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1546 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1547 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1548 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1549 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1550 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die

1551 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1552 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1553 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1554 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1555 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1556 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1557 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1558 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1559 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1560 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1561 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1562 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1563 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1564 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1565 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1566 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1567 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1568 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1569 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1570 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1571 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1572 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1573 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

1574 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
1575 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
1576 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
1577 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
1578 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1579 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1580 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1581 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1582 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1583 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1584 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1585 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1586 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1587 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1588 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1589 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1590 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

1591 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1592 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1593 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1594 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1595 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1596 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1597 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1598 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1599 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1600 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1601 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1602 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1603 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1604 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1605 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1606 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1607 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1608 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1609 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1610 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1611 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1612 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1613 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1614 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1615 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1616 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1617 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1618 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1619 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1620 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1621 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1622 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1623 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1624 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1625 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1626 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1627 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1628 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1629 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1630 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –

1631 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1632 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1633 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1634 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1635 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1636 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1637 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1638 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1639 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1640 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1641 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1642 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1643 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1644 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1645 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1646 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1647 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1648 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1649 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1650 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1651 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1652 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1653 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1654 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1655 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1656 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1657 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1658 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1659 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1660 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1661 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1662 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1663 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

1664 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
1665 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
1666 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
1667 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
1668 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1669 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1670 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

1671 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1672 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1673 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1674 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1675 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1676 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1677 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1678 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1679 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1680 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1681 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1682 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1683 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1684 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1685 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1686 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1687 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1688 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1689 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1690 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1691 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1692 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1693 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1694 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1695 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1696 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1697 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1698 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1699 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1700 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1701 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1702 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1703 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1704 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1705 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1706 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1707 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1708 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1709 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1710 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

1711 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1712 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1713 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1714 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1715 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1716 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1717 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1718 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1719 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1720 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1721 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1722 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1723 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1724 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1725 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1726 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1727 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1728 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1729 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1730 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1731 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1732 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1733 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1734 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1735 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1736 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1737 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1738 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1739 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1740 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1741 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1742 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1743 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1744 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1745 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1746 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1747 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1748 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1749 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1750 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele



1751 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1752 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1753 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

1754 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
1755 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
1756 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
1757 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
1758 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1759 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1760 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1761 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1762 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1763 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1764 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1765 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1766 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1767 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1768 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1769 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1770 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1771 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1772 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1773 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1774 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1775 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1776 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1777 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1778 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1779 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1780 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1781 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1782 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1783 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1784 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1785 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1786 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1787 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1788 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1789 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1790 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst

1791 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1792 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1793 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1794 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1795 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1796 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1797 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1798 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1799 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1800 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1801 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1802 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1803 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1804 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1805 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1806 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1807 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1808 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1809 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1810 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1811 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1812 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1813 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1814 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1815 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1816 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1817 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1818 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1819 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1820 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1821 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1822 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1823 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1824 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1825 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1826 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1827 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1828 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1829 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1830 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander

1831 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1832 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1833 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1834 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1835 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1836 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1837 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1838 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1839 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1840 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1841 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1842 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1843 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

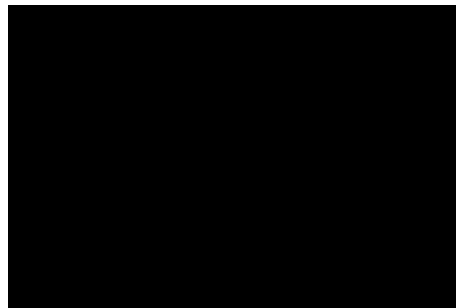


Abbildung 3.4: Ein schwarzes Viereck

1844 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
1845 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
1846 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
1847 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
1848 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1849 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1850 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1851 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1852 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1853 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1854 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1855 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1856 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1857 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1858 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1859 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

1860 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1861 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1862 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1863 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1864 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1865 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1866 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1867 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1868 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1869 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1870 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1871 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1872 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1873 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1874 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1875 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1876 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1877 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1878 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1879 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1880 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1881 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1882 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1883 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1884 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1885 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1886 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1887 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1888 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1889 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1890 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1891 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1892 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1893 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1894 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1895 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1896 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1897 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1898 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1899 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

1900 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1901 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1902 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1903 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1904 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1905 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1906 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1907 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1908 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1909 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1910 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1911 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1912 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1913 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1914 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1915 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1916 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1917 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1918 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1919 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1920 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1921 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1922 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1923 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1924 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1925 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1926 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1927 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1928 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1929 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1930 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1931 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1932 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1933 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

1934 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
1935 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
1936 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
1937 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
1938 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1939 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

1940 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1941 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1942 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1943 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1944 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1945 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1946 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1947 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1948 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1949 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1950 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1951 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1952 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1953 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1954 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1955 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1956 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1957 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1958 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1959 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1960 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1961 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1962 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1963 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1964 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1965 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1966 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1967 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1968 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1969 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1970 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1971 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1972 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1973 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1974 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1975 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1976 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1977 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1978 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1979 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst

1980 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1981 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1982 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1983 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1984 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1985 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1986 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1987 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1988 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1989 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1990 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
1991 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
1992 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
1993 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
1994 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
1995 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
1996 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
1997 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
1998 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
1999 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2000 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2001 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2002 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2003 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2004 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2005 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2006 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2007 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2008 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2009 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2010 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2011 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2012 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2013 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2014 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2015 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2016 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2017 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2018 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2019 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander

2020 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2021 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2022 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2023 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

2024 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
2025 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
2026 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
2027 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
2028 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2029 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2030 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2031 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2032 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2033 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2034 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2035 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2036 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2037 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2038 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2039 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2040 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2041 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2042 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2043 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2044 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2045 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2046 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2047 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2048 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2049 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2050 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2051 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2052 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2053 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2054 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2055 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2056 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2057 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2058 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2059 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies



2060 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2061 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2062 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2063 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2064 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2065 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2066 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2067 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2068 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2069 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2070 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2071 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2072 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2073 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2074 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2075 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2076 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2077 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2078 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2079 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2080 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2081 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2082 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2083 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2084 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2085 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2086 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2087 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2088 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2089 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2090 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2091 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2092 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2093 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2094 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2095 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2096 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2097 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2098 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2099 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die

2100 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2101 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2102 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2103 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2104 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2105 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2106 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2107 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2108 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2109 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2110 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2111 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2112 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2113 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

2114 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
2115 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
2116 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
2117 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
2118 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2119 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2120 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2121 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2122 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2123 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2124 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2125 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2126 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2127 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2128 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2129 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2130 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2131 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2132 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2133 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2134 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2135 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2136 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2137 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2138 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2139 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

2140 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2141 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2142 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2143 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2144 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2145 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2146 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2147 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2148 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2149 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2150 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2151 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2152 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2153 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2154 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2155 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2156 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2157 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2158 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2159 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2160 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2161 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2162 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2163 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2164 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2165 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2166 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2167 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2168 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2169 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2170 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2171 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2172 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2173 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2174 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2175 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2176 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2177 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2178 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2179 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –

2180 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2181 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2182 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2183 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2184 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2185 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2186 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2187 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2188 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2189 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2190 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2191 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2192 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2193 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2194 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2195 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2196 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2197 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2198 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2199 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2200 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2201 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2202 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2203 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

2204 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
2205 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
2206 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
2207 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
2208 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2209 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2210 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2211 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2212 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2213 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2214 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2215 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2216 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2217 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2218 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2219 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

2220 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2221 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2222 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2223 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2224 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2225 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2226 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2227 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2228 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2229 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2230 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2231 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2232 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2233 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2234 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2235 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2236 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2237 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2238 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2239 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2240 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2241 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2242 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2243 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2244 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2245 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2246 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2247 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2248 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2249 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2250 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2251 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2252 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2253 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2254 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2255 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2256 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2257 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2258 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2259 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

2260 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2261 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2262 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2263 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2264 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2265 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2266 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2267 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2268 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2269 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2270 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2271 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2272 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2273 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2274 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2275 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2276 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2277 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2278 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2279 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2280 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2281 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2282 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2283 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2284 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2285 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2286 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2287 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2288 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2289 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2290 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2291 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2292 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2293 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

2294 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
2295 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
2296 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
2297 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
2298 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2299 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

2300 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2301 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2302 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2303 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2304 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2305 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2306 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2307 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2308 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2309 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2310 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2311 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2312 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2313 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2314 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2315 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2316 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2317 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2318 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2319 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2320 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2321 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2322 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2323 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2324 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2325 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2326 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2327 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2328 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2329 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2330 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2331 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2332 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2333 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2334 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2335 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2336 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2337 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2338 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2339 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst

2340 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2341 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2342 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2343 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2344 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2345 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2346 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2347 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2348 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2349 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2350 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2351 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2352 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2353 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2354 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2355 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2356 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2357 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2358 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2359 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2360 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2361 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2362 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2363 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2364 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2365 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2366 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2367 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2368 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2369 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2370 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2371 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2372 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2373 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2374 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2375 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2376 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2377 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2378 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2379 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander



2380 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2381 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2382 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2383 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.



Abbildung 3.5: Ein schwarzes Viereck

2384 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
2385 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
2386 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
2387 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
2388 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2389 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2390 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2391 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2392 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2393 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2394 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2395 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2396 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2397 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2398 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2399 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2400 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2401 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2402 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2403 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2404 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2405 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2406 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2407 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2408 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

2409 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2410 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2411 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2412 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2413 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2414 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2415 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2416 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2417 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2418 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2419 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2420 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2421 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2422 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2423 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2424 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2425 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2426 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2427 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2428 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2429 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2430 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2431 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2432 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2433 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2434 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2435 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2436 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2437 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2438 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2439 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2440 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2441 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2442 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2443 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2444 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2445 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2446 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2447 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2448 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

2449 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2450 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2451 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2452 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2453 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2454 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2455 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2456 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2457 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2458 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2459 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2460 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2461 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2462 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2463 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2464 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2465 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2466 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2467 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2468 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2469 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2470 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2471 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2472 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2473 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

2474 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
2475 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
2476 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
2477 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
2478 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2479 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2480 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2481 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2482 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2483 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2484 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2485 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2486 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2487 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2488 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

2489 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2490 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2491 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2492 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2493 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2494 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2495 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2496 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2497 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2498 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2499 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2500 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2501 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2502 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2503 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2504 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2505 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2506 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2507 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2508 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2509 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2510 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2511 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2512 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2513 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2514 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2515 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2516 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2517 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2518 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2519 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2520 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2521 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2522 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2523 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2524 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2525 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2526 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2527 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2528 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst

2529 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2530 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2531 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2532 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2533 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2534 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2535 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2536 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2537 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2538 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2539 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2540 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2541 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2542 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2543 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2544 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2545 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2546 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2547 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2548 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2549 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2550 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2551 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2552 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2553 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2554 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2555 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2556 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2557 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2558 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2559 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2560 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2561 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2562 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2563 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

2564 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
2565 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
2566 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
2567 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
2568 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander

2569 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2570 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2571 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2572 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2573 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2574 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2575 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2576 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2577 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2578 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2579 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2580 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2581 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2582 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2583 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2584 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2585 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2586 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2587 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2588 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2589 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2590 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2591 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2592 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2593 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2594 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2595 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2596 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2597 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2598 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2599 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2600 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2601 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2602 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2603 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2604 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2605 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2606 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2607 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2608 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies

2609 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2610 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2611 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2612 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2613 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2614 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2615 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2616 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2617 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2618 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2619 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2620 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2621 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2622 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2623 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2624 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2625 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2626 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2627 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2628 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2629 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2630 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2631 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2632 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2633 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2634 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2635 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2636 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2637 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2638 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2639 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2640 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2641 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2642 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2643 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2644 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2645 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2646 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2647 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2648 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die

2649 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2650 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2651 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2652 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2653 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

2654 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
2655 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
2656 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
2657 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
2658 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2659 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2660 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2661 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2662 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2663 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2664 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2665 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2666 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2667 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2668 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2669 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2670 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2671 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2672 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2673 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2674 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2675 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2676 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2677 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2678 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2679 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2680 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2681 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2682 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2683 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2684 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2685 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2686 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2687 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2688 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“



2689 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2690 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2691 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2692 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2693 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2694 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2695 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2696 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2697 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2698 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2699 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2700 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2701 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2702 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2703 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2704 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2705 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2706 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2707 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2708 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2709 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2710 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2711 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2712 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2713 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2714 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2715 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2716 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2717 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2718 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2719 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2720 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2721 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2722 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2723 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2724 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2725 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2726 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2727 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2728 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –

2729 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2730 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2731 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2732 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2733 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2734 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2735 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2736 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2737 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2738 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2739 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2740 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2741 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2742 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2743 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

2744 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
2745 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
2746 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
2747 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
2748 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2749 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2750 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2751 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2752 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2753 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2754 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2755 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2756 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2757 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2758 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2759 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2760 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2761 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2762 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2763 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2764 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2765 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2766 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2767 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2768 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

2769 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2770 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2771 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2772 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2773 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2774 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2775 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2776 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2777 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2778 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2779 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2780 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2781 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2782 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2783 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2784 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2785 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2786 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2787 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2788 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2789 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2790 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2791 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2792 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2793 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2794 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2795 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2796 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2797 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2798 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2799 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2800 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2801 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2802 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2803 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2804 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2805 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2806 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2807 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2808 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

2809 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2810 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2811 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2812 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2813 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2814 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2815 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2816 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2817 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2818 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2819 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2820 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2821 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2822 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2823 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2824 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2825 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2826 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2827 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2828 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2829 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2830 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2831 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2832 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2833 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

2834 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
2835 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
2836 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
2837 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
2838 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2839 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2840 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2841 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2842 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2843 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2844 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2845 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2846 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2847 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2848 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

2849 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2850 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2851 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2852 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2853 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2854 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2855 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2856 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2857 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2858 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2859 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2860 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2861 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2862 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2863 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2864 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2865 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2866 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2867 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2868 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2869 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2870 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2871 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2872 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2873 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2874 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2875 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2876 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2877 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2878 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2879 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2880 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2881 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2882 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2883 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2884 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2885 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2886 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2887 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2888 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst

2889 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2890 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2891 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2892 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2893 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2894 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2895 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2896 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2897 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2898 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2899 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2900 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2901 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2902 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2903 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2904 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2905 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2906 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2907 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2908 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2909 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2910 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2911 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2912 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2913 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2914 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2915 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2916 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2917 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2918 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2919 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2920 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2921 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2922 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2923 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

2924

## 4 Fazit

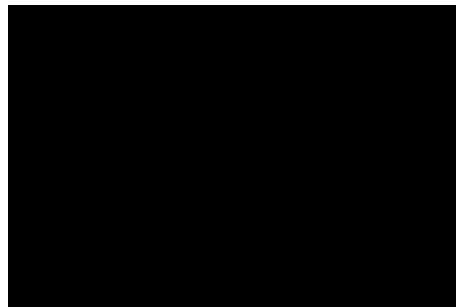


Abbildung 4.1: Ein schwarzes Viereck

2925 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
2926 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
2927 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
2928 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
2929 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2930 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2931 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2932 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2933 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2934 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2935 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2936 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2937 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2938 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2939 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2940 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2941 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2942 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2943 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2944 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2945 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –

2946 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2947 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2948 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2949 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2950 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2951 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2952 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2953 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2954 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2955 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2956 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2957 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2958 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2959 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2960 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2961 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2962 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2963 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2964 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2965 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2966 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2967 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2968 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2969 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2970 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2971 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2972 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2973 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2974 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2975 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2976 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2977 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2978 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2979 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2980 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2981 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2982 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2983 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2984 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2985 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss



2986 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2987 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2988 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2989 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2990 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
2991 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
2992 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
2993 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
2994 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
2995 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
2996 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
2997 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
2998 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
2999 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3000 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3001 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3002 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3003 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3004 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3005 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3006 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3007 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3008 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3009 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3010 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3011 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3012 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3013 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3014 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

3015 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
3016 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
3017 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
3018 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
3019 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3020 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3021 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3022 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3023 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3024 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3025 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

3026 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3027 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3028 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3029 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3030 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3031 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3032 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3033 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3034 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3035 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3036 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3037 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3038 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3039 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3040 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3041 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3042 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3043 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3044 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3045 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3046 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3047 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3048 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3049 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3050 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3051 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3052 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3053 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3054 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3055 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3056 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3057 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3058 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3059 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3060 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3061 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3062 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3063 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3064 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3065 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

3066 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3067 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3068 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3069 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3070 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3071 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3072 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3073 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3074 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3075 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3076 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3077 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3078 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3079 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3080 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3081 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3082 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3083 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3084 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3085 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3086 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3087 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3088 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3089 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3090 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3091 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3092 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3093 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3094 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3095 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3096 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3097 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3098 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3099 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3100 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3101 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3102 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3103 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3104 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

3105 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist

3106 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
3107 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
3108 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
3109 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3110 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3111 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3112 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3113 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3114 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3115 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3116 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3117 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3118 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3119 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3120 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3121 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3122 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3123 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3124 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3125 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3126 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3127 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3128 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3129 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3130 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3131 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3132 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3133 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3134 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3135 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3136 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3137 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3138 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3139 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3140 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3141 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3142 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3143 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3144 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3145 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander

3146 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3147 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3148 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3149 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3150 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3151 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3152 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3153 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3154 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3155 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3156 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3157 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3158 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3159 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3160 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3161 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3162 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3163 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3164 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3165 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3166 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3167 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3168 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3169 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3170 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3171 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3172 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3173 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3174 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3175 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3176 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3177 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3178 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3179 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3180 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3181 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3182 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3183 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3184 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3185 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies

3186 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3187 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3188 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3189 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3190 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3191 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3192 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3193 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3194 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

3195 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
3196 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
3197 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
3198 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
3199 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3200 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3201 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3202 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3203 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3204 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3205 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3206 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3207 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3208 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3209 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3210 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3211 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3212 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3213 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3214 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3215 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3216 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3217 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3218 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3219 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3220 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3221 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3222 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3223 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3224 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3225 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die

3226 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3227 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3228 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3229 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3230 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3231 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3232 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3233 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3234 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3235 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3236 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3237 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3238 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3239 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3240 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3241 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3242 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3243 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3244 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3245 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3246 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3247 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3248 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3249 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3250 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3251 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3252 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3253 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3254 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3255 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3256 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3257 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3258 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3259 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3260 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3261 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3262 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3263 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3264 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3265 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

3266 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3267 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3268 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3269 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3270 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3271 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3272 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3273 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3274 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3275 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3276 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3277 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3278 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3279 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3280 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3281 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3282 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3283 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3284 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

3285 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
3286 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
3287 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
3288 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
3289 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3290 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3291 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3292 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3293 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3294 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3295 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3296 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3297 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3298 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3299 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3300 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3301 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3302 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3303 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3304 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3305 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –



3306 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3307 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3308 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3309 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3310 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3311 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3312 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3313 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3314 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3315 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3316 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3317 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3318 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3319 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3320 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3321 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3322 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3323 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3324 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3325 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3326 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3327 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3328 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3329 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3330 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3331 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3332 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3333 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3334 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3335 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3336 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3337 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3338 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3339 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3340 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3341 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3342 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3343 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3344 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3345 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

3346 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3347 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3348 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3349 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3350 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3351 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3352 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3353 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3354 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3355 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3356 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3357 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3358 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3359 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3360 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3361 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3362 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3363 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3364 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3365 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3366 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3367 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3368 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3369 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3370 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3371 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3372 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3373 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3374 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

3375 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
3376 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
3377 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
3378 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
3379 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3380 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3381 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3382 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3383 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3384 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3385 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

3386 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3387 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3388 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3389 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3390 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3391 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3392 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3393 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3394 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3395 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3396 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3397 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3398 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3399 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3400 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3401 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3402 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3403 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3404 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3405 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3406 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3407 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3408 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3409 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3410 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3411 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3412 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3413 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3414 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3415 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3416 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3417 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3418 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3419 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3420 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3421 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3422 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3423 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3424 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3425 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

3426 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3427 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3428 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3429 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3430 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3431 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3432 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3433 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3434 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3435 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3436 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3437 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3438 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3439 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3440 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3441 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3442 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3443 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3444 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3445 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3446 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3447 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3448 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3449 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3450 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3451 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3452 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3453 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3454 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3455 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3456 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3457 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3458 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3459 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3460 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3461 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3462 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3463 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3464 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

3465 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist



Abbildung 4.2: Ein schwarzes Viereck

3466 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
3467 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
3468 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
3469 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3470 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3471 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3472 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3473 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3474 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3475 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3476 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3477 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3478 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3479 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3480 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3481 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3482 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3483 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3484 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3485 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3486 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3487 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3488 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3489 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3490 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3491 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3492 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3493 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3494 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –

3495 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3496 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3497 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3498 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3499 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3500 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3501 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3502 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3503 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3504 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3505 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3506 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3507 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3508 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3509 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3510 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3511 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3512 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3513 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3514 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3515 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3516 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3517 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3518 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3519 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3520 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3521 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3522 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3523 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3524 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3525 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3526 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3527 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3528 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3529 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3530 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3531 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3532 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3533 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3534 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

3535 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3536 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3537 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3538 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3539 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3540 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3541 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3542 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3543 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3544 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3545 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3546 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3547 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3548 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3549 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3550 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3551 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3552 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3553 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3554 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

3555 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
3556 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
3557 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
3558 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
3559 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3560 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3561 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3562 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3563 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3564 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3565 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3566 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3567 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3568 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3569 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3570 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3571 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3572 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3573 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3574 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

3575 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3576 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3577 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3578 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3579 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3580 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3581 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3582 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3583 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3584 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3585 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3586 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3587 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3588 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3589 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3590 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3591 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3592 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3593 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3594 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3595 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3596 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3597 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3598 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3599 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3600 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3601 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3602 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3603 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3604 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3605 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3606 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3607 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3608 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3609 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3610 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3611 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3612 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3613 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3614 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele



3615 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3616 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3617 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3618 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3619 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3620 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3621 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3622 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3623 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3624 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3625 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3626 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3627 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3628 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3629 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3630 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3631 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3632 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3633 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3634 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3635 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3636 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3637 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3638 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3639 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3640 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3641 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3642 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3643 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3644 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

3645 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
3646 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
3647 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
3648 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
3649 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3650 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3651 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3652 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3653 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3654 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst

3655 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3656 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3657 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3658 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3659 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3660 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3661 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3662 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3663 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3664 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3665 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3666 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3667 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3668 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3669 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3670 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3671 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3672 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3673 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3674 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3675 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3676 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3677 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3678 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3679 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3680 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3681 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3682 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3683 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3684 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3685 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3686 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3687 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3688 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3689 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3690 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3691 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3692 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3693 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3694 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander

3695 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3696 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3697 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3698 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3699 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3700 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3701 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3702 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3703 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3704 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3705 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3706 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3707 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3708 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3709 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3710 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3711 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3712 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3713 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3714 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3715 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3716 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3717 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3718 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3719 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3720 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3721 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3722 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3723 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3724 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3725 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3726 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3727 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3728 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3729 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3730 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3731 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3732 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3733 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3734 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

3735 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
3736 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
3737 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
3738 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
3739 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3740 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3741 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3742 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3743 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3744 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3745 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3746 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3747 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3748 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3749 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3750 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3751 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3752 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3753 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3754 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3755 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3756 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3757 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3758 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3759 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3760 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3761 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3762 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3763 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3764 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3765 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3766 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3767 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3768 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3769 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3770 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3771 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3772 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3773 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3774 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die

3775 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3776 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3777 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3778 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3779 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3780 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3781 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3782 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3783 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3784 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3785 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3786 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3787 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3788 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3789 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3790 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3791 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3792 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3793 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3794 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3795 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3796 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3797 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3798 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3799 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3800 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3801 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3802 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3803 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3804 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3805 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3806 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3807 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3808 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3809 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3810 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3811 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3812 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3813 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3814 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –

3855 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3856 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3857 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3858 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3859 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3860 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3861 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3862 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3863 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3864 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3865 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3866 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3867 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3868 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3869 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3870 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3871 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3872 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3873 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3874 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3875 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3876 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3877 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3878 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3879 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3880 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3881 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3882 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3883 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3884 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3885 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3886 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3887 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3888 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3889 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3890 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3891 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3892 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3893 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3894 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

3895 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3896 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3897 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3898 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3899 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3900 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3901 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3902 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3903 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3904 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3905 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3906 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3907 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3908 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3909 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3910 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3911 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3912 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3913 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3914 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

3915 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
3916 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
3917 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
3918 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
3919 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3920 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3921 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3922 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3923 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3924 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3925 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3926 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3927 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3928 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3929 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3930 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3931 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3932 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3933 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3934 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es



3935 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3936 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3937 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3938 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3939 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3940 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3941 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3942 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3943 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3944 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3945 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3946 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3947 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3948 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3949 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3950 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3951 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3952 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3953 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3954 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3955 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3956 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3957 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3958 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3959 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3960 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3961 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3962 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3963 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3964 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3965 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3966 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3967 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3968 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3969 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3970 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3971 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3972 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3973 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3974 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

3975 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3976 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3977 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3978 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3979 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3980 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3981 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3982 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3983 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3984 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3985 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3986 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3987 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3988 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3989 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3990 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
3991 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
3992 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
3993 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
3994 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
3995 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
3996 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
3997 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
3998 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
3999 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4000 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4001 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4002 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4003 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4004 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

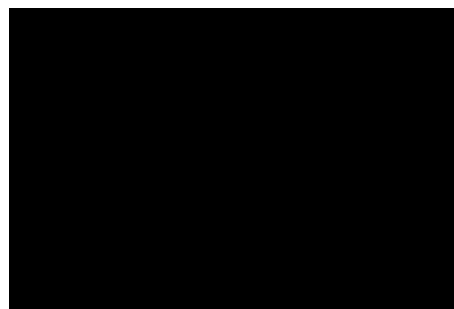


Abbildung 4.3: Ein schwarzes Viereck

4005 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
4006 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
4007 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
4008 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
4009 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4010 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4011 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4012 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4013 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4014 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4015 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4016 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4017 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4018 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4019 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4020 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4021 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4022 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4023 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4024 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4025 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4026 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4027 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4028 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4029 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4030 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4031 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4032 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4033 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4034 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4035 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4036 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4037 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4038 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4039 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4040 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4041 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4042 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4043 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4044 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die

4045 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4046 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4047 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4048 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4049 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4050 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4051 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4052 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4053 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4054 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4055 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4056 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4057 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4058 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4059 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4060 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4061 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4062 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4063 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4064 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4065 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4066 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4067 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4068 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4069 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4070 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4071 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4072 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4073 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4074 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4075 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4076 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4077 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4078 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4079 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4080 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4081 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4082 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4083 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4084 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

4085 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4086 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4087 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4088 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4089 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4090 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4091 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4092 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4093 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4094 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

4095 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
4096 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
4097 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
4098 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
4099 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4100 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4101 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4102 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4103 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4104 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4105 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4106 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4107 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4108 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4109 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4110 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4111 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4112 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4113 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4114 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4115 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4116 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4117 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4118 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4119 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4120 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4121 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4122 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4123 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4124 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –

4125 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4126 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4127 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4128 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4129 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4130 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4131 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4132 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4133 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4134 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4135 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4136 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4137 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4138 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4139 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4140 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4141 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4142 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4143 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4144 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4145 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4146 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4147 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4148 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4149 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4150 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4151 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4152 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4153 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4154 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4155 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4156 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4157 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4158 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4159 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4160 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4161 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4162 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4163 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4164 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

4165 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4166 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4167 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4168 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4169 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4170 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4171 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4172 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4173 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4174 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4175 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4176 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4177 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4178 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4179 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4180 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4181 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4182 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4183 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4184 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

4185 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
4186 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
4187 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
4188 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
4189 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4190 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4191 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4192 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4193 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4194 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4195 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4196 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4197 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4198 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4199 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4200 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4201 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4202 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4203 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4204 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

4205 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4206 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4207 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4208 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4209 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4210 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4211 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4212 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4213 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4214 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4215 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4216 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4217 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4218 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4219 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4220 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4221 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4222 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4223 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4224 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4225 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4226 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4227 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4228 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4229 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4230 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4231 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4232 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4233 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4234 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4235 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4236 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4237 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4238 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4239 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4240 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4241 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4242 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4243 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4244 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele



4245 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4246 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4247 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4248 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4249 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4250 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4251 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4252 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4253 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4254 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4255 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4256 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4257 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4258 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4259 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4260 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4261 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4262 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4263 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4264 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4265 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4266 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4267 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4268 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4269 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4270 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4271 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4272 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4273 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4274 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

4275 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
4276 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
4277 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
4278 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
4279 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4280 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4281 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4282 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4283 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4284 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst

4285 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4286 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4287 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4288 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4289 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4290 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4291 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4292 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4293 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4294 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4295 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4296 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4297 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4298 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4299 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4300 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4301 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4302 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4303 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4304 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4305 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4306 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4307 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4308 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4309 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4310 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4311 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4312 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4313 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4314 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4315 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4316 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4317 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4318 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4319 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4320 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4321 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4322 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4323 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4324 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander

4325 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4326 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4327 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4328 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4329 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4330 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4331 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4332 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4333 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4334 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4335 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4336 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4337 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4338 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4339 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4340 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4341 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4342 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4343 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4344 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4345 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4346 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4347 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4348 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4349 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4350 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4351 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4352 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4353 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4354 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4355 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4356 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4357 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4358 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4359 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4360 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4361 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4362 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4363 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4364 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

4365 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
4366 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
4367 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
4368 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
4369 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4370 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4371 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4372 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4373 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4374 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4375 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4376 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4377 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4378 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4379 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4380 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4381 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4382 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4383 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4384 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4385 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4386 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4387 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4388 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4389 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4390 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4391 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4392 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4393 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4394 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4395 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4396 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4397 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4398 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4399 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4400 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4401 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4402 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4403 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4404 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die

4405 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4406 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4407 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4408 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4409 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4410 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4411 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4412 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4413 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4414 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4415 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4416 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4417 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4418 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4419 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4420 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4421 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4422 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4423 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4424 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4425 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4426 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4427 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4428 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4429 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4430 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4431 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4432 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4433 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4434 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4435 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4436 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4437 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4438 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4439 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4440 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4441 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4442 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4443 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4444 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –

4485 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4486 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4487 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4488 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4489 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4490 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4491 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4492 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4493 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4494 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4495 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4496 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4497 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4498 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4499 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4500 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4501 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4502 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4503 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4504 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4505 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4506 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4507 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4508 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4509 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4510 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4511 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4512 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4513 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4514 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4515 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4516 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4517 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4518 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4519 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4520 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4521 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4522 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4523 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4524 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

4525 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4526 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4527 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4528 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4529 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4530 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4531 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4532 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4533 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4534 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4535 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4536 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4537 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4538 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4539 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4540 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4541 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4542 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4543 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4544 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

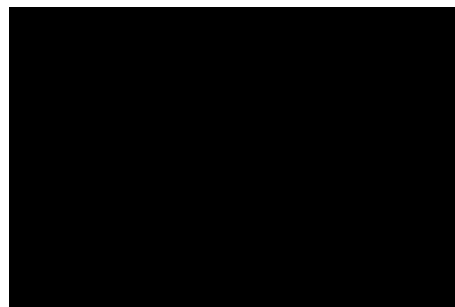


Abbildung 4.4: Ein schwarzes Viereck

4545 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
4546 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
4547 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
4548 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
4549 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4550 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4551 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4552 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4553 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies



4554 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4555 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4556 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4557 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4558 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4559 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4560 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4561 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4562 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4563 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4564 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4565 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4566 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4567 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4568 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4569 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4570 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4571 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4572 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4573 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4574 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4575 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4576 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4577 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4578 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4579 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4580 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4581 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4582 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4583 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4584 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4585 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4586 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4587 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4588 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4589 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4590 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4591 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4592 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4593 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die

4594 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4595 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4596 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4597 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4598 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4599 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4600 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4601 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4602 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4603 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4604 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4605 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4606 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4607 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4608 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4609 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4610 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4611 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4612 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4613 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4614 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4615 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4616 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4617 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4618 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4619 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4620 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4621 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4622 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4623 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4624 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4625 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4626 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4627 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4628 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4629 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4630 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4631 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4632 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4633 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

4634 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

4635 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
4636 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
4637 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
4638 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
4639 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4640 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4641 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4642 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4643 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4644 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4645 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4646 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4647 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4648 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4649 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4650 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4651 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4652 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4653 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4654 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4655 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4656 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4657 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4658 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4659 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4660 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4661 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4662 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4663 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4664 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4665 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4666 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4667 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4668 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4669 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4670 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4671 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4672 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4673 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –

4674 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4675 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4676 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4677 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4678 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4679 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4680 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4681 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4682 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4683 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4684 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4685 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4686 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4687 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4688 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4689 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4690 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4691 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4692 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4693 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4694 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4695 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4696 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4697 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4698 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4699 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4700 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4701 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4702 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4703 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4704 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4705 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4706 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4707 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4708 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4709 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4710 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4711 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4712 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4713 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

4714 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4715 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4716 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4717 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4718 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4719 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4720 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4721 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4722 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4723 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4724 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

4725 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
4726 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
4727 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
4728 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
4729 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4730 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4731 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4732 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4733 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4734 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4735 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4736 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4737 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4738 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4739 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4740 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4741 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4742 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4743 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4744 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4745 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4746 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4747 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4748 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4749 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4750 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4751 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4752 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4753 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es

4754 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4755 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4756 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4757 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4758 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4759 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4760 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4761 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4762 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4763 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4764 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4765 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4766 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4767 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4768 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4769 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4770 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4771 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4772 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4773 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4774 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4775 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4776 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4777 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4778 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4779 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4780 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4781 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4782 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4783 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4784 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4785 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4786 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4787 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4788 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4789 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4790 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4791 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4792 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4793 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

4794 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4795 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4796 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4797 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4798 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4799 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4800 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4801 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4802 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4803 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4804 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4805 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4806 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4807 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4808 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4809 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4810 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4811 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4812 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4813 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4814 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

4815 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
4816 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
4817 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
4818 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
4819 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4820 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4821 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4822 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4823 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4824 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4825 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4826 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4827 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4828 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4829 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4830 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4831 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4832 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4833 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst

4834 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4835 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4836 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4837 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4838 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4839 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4840 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4841 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4842 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4843 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4844 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4845 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4846 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4847 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4848 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4849 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4850 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4851 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4852 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4853 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4854 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4855 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4856 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4857 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4858 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4859 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4860 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4861 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4862 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4863 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4864 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4865 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4866 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4867 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4868 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4869 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4870 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4871 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4872 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4873 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander



4874 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4875 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4876 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4877 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4878 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4879 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4880 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4881 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4882 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4883 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4884 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4885 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4886 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4887 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4888 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4889 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4890 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4891 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4892 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4893 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4894 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4895 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4896 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4897 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4898 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4899 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4900 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4901 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4902 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4903 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4904 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

4905 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
4906 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
4907 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
4908 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
4909 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4910 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4911 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4912 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4913 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies

4914 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4915 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4916 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4917 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4918 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4919 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4920 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4921 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4922 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4923 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4924 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4925 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4926 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4927 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4928 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4929 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4930 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4931 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4932 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4933 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4934 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4935 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4936 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4937 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4938 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4939 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4940 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4941 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4942 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4943 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4944 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4945 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4946 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4947 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4948 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4949 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4950 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4951 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4952 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4953 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die

4954 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4955 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4956 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4957 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4958 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4959 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4960 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4961 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4962 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4963 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4964 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4965 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4966 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4967 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4968 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4969 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4970 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4971 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4972 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4973 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4974 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4975 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4976 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4977 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4978 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4979 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4980 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4981 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4982 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4983 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4984 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
4985 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
4986 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
4987 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
4988 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
4989 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
4990 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
4991 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
4992 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
4993 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

4994 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

4995 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
4996 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
4997 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
4998 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
4999 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
5000 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
5001 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
5002 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
5003 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
5004 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
5005 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
5006 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
5007 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
5008 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
5009 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
5010 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
5011 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
5012 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
5013 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
5014 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
5015 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
5016 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
5017 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
5018 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
5019 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
5020 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
5021 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
5022 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
5023 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
5024 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
5025 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
5026 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
5027 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
5028 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
5029 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
5030 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
5031 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
5032 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
5033 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –

5034 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
5035 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
5036 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
5037 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
5038 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
5039 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
5040 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
5041 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
5042 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
5043 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
5044 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
5045 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
5046 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
5047 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
5048 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
5049 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
5050 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
5051 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
5052 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
5053 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
5054 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
5055 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
5056 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
5057 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
5058 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
5059 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
5060 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
5061 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
5062 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
5063 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
5064 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
5065 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
5066 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
5067 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
5068 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
5069 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
5070 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
5071 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
5072 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
5073 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

5074 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
5075 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
5076 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
5077 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
5078 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift –  
5079 mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
5080 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
5081 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
5082 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
5083 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
5084 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

## 5085 5 Fazit und Ausblick

5086 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
5087 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
5088 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
5089 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
5090 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
5091 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
5092 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
5093 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
5094 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

5095 Neben<sup>1</sup>, Düsentrieb, „Warp-Spulen im 21. Jahrhundert“ zeigen Dziarmaga und Sacha  
5096 in ihrem im Jahr 2003 erschienenen Paper „Condensate Heating by Atomic Losses“

---

<sup>1</sup>Knuth, *Digital Typesetting*.





5097

## Genutzte Literatur

- 5098 Düsentrieb, Daniel. „Warp-Spulen im 21. Jahrhundert“. 7. Aug. 2023.
- 5099 Dziarmaga, Jacek und Krzysztof Sacha. „Condensate Heating by Atomic Losses“. In:
- 5100 *Physical Review A* 68.4 (18. Feb. 2003), S. 043607. DOI: [10.1103/physreva.68.](https://doi.org/10.1103/physreva.68.043607)
- 5101 [043607](https://doi.org/10.1103/physreva.68.043607). arXiv: [cond-mat/0302355](https://arxiv.org/abs/cond-mat/0302355) [[cond-mat](#)].
- 5102 Knuth, Donald. *Digital Typesetting*. Addison-Wesley, 5. Jan. 1980.